Geschäfts-Eröffnung.

Einem hohen Adel und geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage ein

Seidenband-, Tüll-, Spitzen- und Weisswaaren-Confectionsgeschäft

en gros & en détail

unter der Firma:

J. Danziger,

Petersstrasse 10 u. 11, Hôtel de Russie,

eröffnet habe.

Von Grundsätzen strengster Rechtlichkeit geleitet, durch genaue Kenntniß der Branchen unterstützt, empfehle ich mein Unternehmen einem geschätzten Wohlwollen, welches zu rechtfertigen ich stets bemüht bleiben werde.

Hochachtungsvoll

J. Danziger,

Leipzig, den 2. Mai 1871. Petersstraße 10 und 11, Hôtel de Russie.

P. P. **Leipzig,** im Mai 1871.

Hiermit beehre ich mich einem hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Tage mein **Herrengarderobe-Geschäft,** unter der Firma: **Ferd. Fiebiger & Ehrhardt,** bisher **Markt No. 8, Barthels Hof,** nach der **Reichsstrasse No. 11** verlegt habe, und künftig unter der Firma:

ERNST EHRHARDT

fortführen werde.

Für das mir seit einer Reihe von Jahren unter der früheren Firma in so reichem Maasse geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch der neuen Firma zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Ernst Ehrhardt,

Local: Reichsstrasse No. 11.

Vom 15. d. M. ab verlege ich mein Geschäfts-Local nach Stieglitzens Hof, Markt 13, 1. Etage.

H. C. Plaut.

Geschäfts-Veränderung.

Einem geehrten **hiesigen** und **auswärtigen** Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mein Verkaufslocal Salzgäßchen Nr. 1 aufgegeben habe und selbiges in meine Fabrik **Kleine Windmühlengasse Nr. 13** verlegt habe, wo ich ein reichhaltiges Lager von **Filz-, Stoff-** und **Seidenhüten** dem Publicum bestens empfehle. Bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch hinfort bewahren zu wollen, und zeichne ergebenst

Leipzig, den 12. Mai 1871.

Friedrich Zimmermann,

Hutmachermeister.

Das Soolbad Salzungen

im Herzogthum **S.-Meiningen,** an der Werrabahn gelegen, ist vom 11. Mai bis Ende September geöffnet. Zweckmäßige, allen Anforderungen der Wissenschaft entsprechende Anstalten verwerthen die vortrefflichen Kurmittel zum Besten der Leidenden; besonders werden bei **Scropheln, Anämie** und den von ihr abhängigen Krankheiten, bei **Rheumatismus, Frauen-** und **chronischen Hautkrankheiten,** vor Allem aber durch Einathmen zerstäubter, **gesättigter** Soole bei allen **Brust-** und **Kehlkopfskrankheiten** ausgezeichnete Kurresultate erzielt. Die stärkende, reine Luft, die reizenden Umgebungen Salzungens, die Billigkeit des Aufenthalts zeichnet diesen Badeort vor vielen anderen vortheilhaft aus. Näheres enthält die neueste, in der Hofbuchhandlung von Scheermesser dahier erschienene Schrift: „Das Soolbad Salzungen" von **Medicinalrath Dr. Wagner,** welcher auch, sowie die Unterzeichnete, bereitwilligst briefliche Auskunft ertheilt.

Salzungen, im April 1871.

Die Bade-Direction: **O. Rommel.**

Blankenhain im Thüringer Wald.

2 Meilen von Weimar und Rudolstadt, Telegraphen- und Poststation.

Klimatischer Kurort.

Anmuthige Lage, unmittelbar an ausgedehnter Nadelwaldung. **Warme** und **Mineralbäder.** Freundliche Logis zu billigen Preisen. Anfragen zu richten an die Bade-Inspection.

Sophien-Bad.

Reichels Garten, Dorotheenstraße 1.

Bade- und Schwimm-Bassin.

Badestunden für Damen: Montag und Freitag Vormittags von ½9 bis 11 Uhr, Mittwochs Nachmittags von 2½ bis 5 Uhr, mit Ausnahme der Feiertage.

Badestunden für Herren: täglich von früh 6 bis Abends 9 Uhr, mit Ausnahme des Sonn- und Feiertags Nachmittags, sowie der oben angegebenen Badezeit für Damen.

Nachmittags von 1½ bis 2½ Uhr bleibt das Bassin geschlossen.

Ein Abonnement auf die Zeit vom 15. Mai bis 1. October 1871	4 ℳ	— ₰.
Ein einzelnes Bad	— „	3 „
Ein Dutzend Billets	1 „	— „
Schwimmunterricht exclusive Badeabonnement à Person	3 „	— „

Wäsche ist extra zu vergüten:

Ein Leintuch	2 ₰.	Eine Badehose	½ ₰.
Ein Badeanzug	1½ „	Ein Handtuch	½ „
Ein Bademantel	1 „	Eine Badehaube	½ „

Für Aufbewahrung von Wäsche ist für jedes ½ Jahr pr. 1. April und 1. October pränumer. 15 ₰ zu zahlen und ersuche ich alle noch von früher in Aufbewahrung gegebene Wäsche bis zum 15. Mai gefälligst abholen zu lassen.

Die Leitung des Schwimmunterrichtes, sowie die Beaufsichtigung beim Baden übernimmt vom 15. Mai ab Herr Schwimmlehrer **Gustav Schlag** von hier.

Leipzig, im Mai 1871. **F. Lorieke.**

Liebe-Liebig's Nahrungsmittel in lösl. Form

aus der Dampffabrik des Apotheker und Chemiker **J. Paul Liebe** in Dresden.

Preismedaillen: Amsterdam, Pilsen, Wittenberg.

Dieses lieblich schmeckende, im Vacuum dargestellte Präparat giebt durch **einfache** Lösung in lauwarmer Milch und Wasser nach Vorschrift **(ohne das umständliche Kochen)**

die berühmte Liebig'sche Suppe,

Ersatzmittel für Muttermilch, Nahrungsmittel für Blutarme, Reconvalescenten, Magenleidende u. s. w. Flacons à ½ ℔ Inhalt mit Gebrauchsanweisung à 10 Ngr. in **Leipzig** bei

Otto Meissner & Co., Grimma'sche Straße Nr. 24,

Oscar Bauer, Petersteinweg Nr. 50,
Engelapotheke, am Markt Nr. 12,
Emil Hohlfeld, Ranst. Steinweg Nr. 11,
Aug. Hübner, Kirchgasse Nr. 8,
Jul. Hübner, Gerberstraße Nr. 67,
Lindenapotheke, Weststraße Nr. 17 a.

Carbolsäure-Seife,

bereitet von **Kamprath & Schwartze** in **Leipzig.**

Vorzügliches **Schutzmittel** gegen alle epidemischen Krankheiten, wie **Pocken, Cholera** ꝛc., sowie auch **bestes Desinfectionsmittel** für die Herren Mediciner nach Sectionen, Verbinden von Wunden u. dergl.

Zum Gebrauche für die Toilette:
in etiquettirten Stücken von 3 Loth 2½ Ngr.,
„ „ „ „ 6 „ 5 „

Zum Reinigen von Wäsche und Kleidungsstücken von mit epidemischen Krankheiten behaftet gewesenen Personen:
in 1 Pfund-, ½ Pfund- u. ¼ Pfund-Riegeln à 15 Ngr. das Pfund.

Niederlagen bei den Herren:

Otto Meissner, Grimm. Straße 24.
C. Haustein, Coiffeur, Nicolaistraße.
Bruno Schulze, Coiffeur, Petersstr.
Zenker & Schwabe, Coiffeurs, Neumarkt.
Oscar Jessnitzer, Grimm. Steinw. 61.
Gustav Juckuff, Brühl 1.
Louis Lohmann, Dresdn. Straße 38.
Robert Gensel, Brühl, Georgenhalle.
Gustav Bachmann, An der Pleiße 6.
Engel-Apotheke, am Markt.
Julius Hübner, Gerberstraße.
Gustav Ullrich, Petersteinweg.
Emil Simon, Hohe Straße 4.
Grünthal & Meisel, Tauchaer Straße und in Reudnitz.
Zoerner & Kötz, Nürnb. Straße 1.
C. R. Schwender, Schützenstr. 17/18.
Heino Berger, Zeitzer Straße 7.

Kamprath & Schwartze,

Leipzig, Thomasgäßchen 3.

BUSCHENTHAL'S

FLEISCHEXTRACT

System Liebig. — Montevideo.

Bedeutend ermässigte Preise

gegenüber der Concurrenz.

Gleiche Reinheit, Aechtheit und Güte

garantirt die Untersuchungscontrolle:

Hofr. Prof. **Dr. Stöckhardt,** Tharand.

General-Consignateur: **Emil Meinert** in Leipzig.

Haupt-Dépôt bei Dietz & Richter, Leipzig.

Verkaufsstellen:

Engel-Apotheke, J. G. Apitzsch, Emil Hohlfeld, Otto Meissner & Co., Theodor Schwennicke, Viergutz & Klein.

Die Wirkung beruht auf Grundlage der neuesten wissensch. Forschungen.

Pulcherin.

Kais. kön. ausschl. priv.

Hautverschönerungs-Mittel von Br. Bayer

zur Erzeugung und beständigen Erhaltung einer **natürlichen, frischen und gesunden Gesichtsfarbe,** selbst wenn diese längst verloren; beseitigt alle widrigen Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, gelbe Flecken, Hitzpocken, Wimmerln, Pusteln, Mitesser, sowie gelben und blassen Teint. Selbst der durch vernachlässigte Pflege fahl und unansehnlich gewordenen Wangenhaut giebt es sofort natürliche Reinheit und jugendliche Frische.

Ein Original-Flacon sammt Gebrauchsanweisung 1 Thlr.; ein Probe-Flacon 16 Sgr.

Haupt-Depot der **kais. königl. ausschl. priv. Wiener Pulcherin-Fabrik** in **Leipzig** bei **Theodor Pfitzmann,** Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Englische Barège

in **vorzüglicher** Qualität und **schöner** Auswahl empfiehlt

J. G. Schaedel,

Markt No. 10, Kaufhalle, 1. Etage.

Steppdecken,

wollene Schlaf- und Reisedecken, wollene Unterjacken und Unterbeinkleider

empfiehlt

J. Valentin,

Leinwandhandlung Neumarkt 20.

Kleiderstoffe!!!

Lama-Shawls,

Tischdecken

etc. etc.

sehr preiswerth!

Albert Pincus,

3 Halle'sche Strasse 3.